

# Pressemitteilung

## **Glasfaserausbau in Altbach & Deizisau: Erfolgreicher Abschluss bis Ende 2026 geplant**

- **Fortsetzung des Tiefbaus bis spätestens September dieses Jahres**
- **GVG Glasfaser investiert mehr als 15 Millionen Euro – insgesamt werden mehr als 30 Kilometer Glasfasertrassen errichtet**
- **Kundinnen und Kunden sowie Gewerbebetriebe werden während des Baufortschritts sukzessive angeschlossen – erste Anschlüsse voraussichtlich bereits Ende 2025 am Netz**

25.03.2025, Kiel/Altbach/Deizisau. Die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser hält an ihrem eigenwirtschaftlich realisierten Glasfaserausbau in Altbach und Deizisau fest. Das Unternehmen investiert insgesamt mehr als 15 Millionen Euro in das Projekt und plant mit seiner Marke *teranet*, die Bauarbeiten spätestens im September dieses Jahres fortzusetzen. Hierfür wurde durch die GVG-Gruppe ein neuer Tiefbaupartner gefunden.

Zuvor werden bereits vorbereitende Arbeiten stattfinden (z.B. notwendige Materialbeschaffungen), um mit dem Ausbau der Glasfasertrassen nach Ablauf des Sommers intensiv voranschreiten zu können.

Die GVG Glasfaser rechnet mit dem erfolgreichen Abschluss des Projekts bis Ende kommenden Jahres. Insgesamt werden mehr als 30 Kilometer Glasfasertrassen (die „Hauptleitungen“ entlang der Straßen) und mehr als 2.000 Hausanschlüsse errichtet.

### **PoPs wurden bereits errichtet – Glasfaseranschlüsse werden entsprechend des Baufortschritts kontinuierlich ans *teranet*-Highspeednetz angeschaltet**

Die zwei örtlichen Technikzentralen, die so genannten PoPs (Points of Presence), wurden in Altbach und Deizisau bereits errichtet. Aus diesem Grund können bereits während der Bauarbeiten kontinuierlich Kundinnen und Kunden – erste Glasfaseranschlüsse voraussichtlich bereits Ende dieses Jahres – aktiv auf unser Highspeed-Glasfasernetz geschaltet werden, sobald die Verbindung zum jeweiligen PoP steht und der Glasfaserhausanschluss von der Straße bis ins Haus, die Wohnung oder das Unternehmen gebaut wurde.

Übrigens: Die Verlegung der Glasfaser bis ins Haus/Gebäude kann in vielen Fällen mithilfe einer so genannten Erdrakete – einer Art „Mini-Torpedo“, der unterirdisch vorangetrieben wird – bis direkt zur Hauswand erfolgen. Der heimische Vorgarten bleibt so praktisch unangetastet, und das kleine Loch in der Gebäudewand wird wieder wasser- und luftdicht verschlossen. [In diesem animierten Video](#) werden alle Schritte ausführlich und informativ dargestellt.

### **Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser**

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Glasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit reinen Glasfaseranschlüssen (FTTH). Anspruch des 2014 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in über 260 Kommunen aktiv und hat mehr als 129.000 Kundenaufträge eingeholt. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

### **Pressekontakt GVG Glasfaser**

Marc Kessler  
Leiter Unternehmenskommunikation & Public Affairs  
Tel.: 0431 / 58099-274  
Mail: [presse@vgg-glasfaser.de](mailto:presse@vgg-glasfaser.de)